



Goethes Faust – Der moderne Mensch als Wissenschaftler?

Vortrag und Seminar 1. und 2. März 2013

Tilgnerstraße 3., Festsaal, 1. Stock

Unkostenbeitrag: EUR 40,-

Die Problematik wissenschaftlicher Forschung und deren ethisch-moralische Grenzen – die Auseinandersetzung mit dem Bösen – die Fragen nach Freiheit und Verantwortung in allen Lebensbereichen werden in Goethes Menschheitsdrama angesprochen; nicht ohne Grund schließt in vielen Waldorfschulen den Literaturunterricht im 12. Schuljahr mit „Faust“ ab.

Raoul Kneucker, lange Zeit in der Forschungsförderung und im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung tätig, sieht in „Faust“ eine paradigmatische Lebenskarriere der Moderne, die ohne Wissenschaft nicht denkbar ist.

Tobias Richter ist Waldorfpädagoge und stellt die Frage nach der Konsistenz des Ich in Goethes Faust. Richter und Kneucker werden sich diesem Werk von zwei verschiedenen Richtungen nähern. Sie laden herzlich ein, an ihrem Dialog teilzunehmen.

Programm:

Fr.: 1. März

18:00h – 20:30h

„Goethes Faust - A Portrait of the Modern Man as a Scientist.

Das Unzulängliche, hier wird's Ereignis“

Vortrag und Seminar mit Raoul Kneucker

9:00h – 10:30h:

Faust, eine Zerreißprobe – oder

das Ich-Projekt

Einführung und Gespräch/Tobias Richter

11:00h – 13:00h

Das Ganze - komplementär

Faust im Dialog – Faust im Gespräch

Seminar mit Raoul Kneucker, Tobias Richter